



Öffnungszeiten des Rathauses

Das Rathaus der Ortsgemeinde Jockgrim, Maximilianstr. 36, ist **montags bis freitags von 09:00 - 11:00 Uhr** geöffnet.

Tel.-Nr. 52895, Fax-Nr. 981707

E-Mail:rathaus@jockgrim.de

Sprechstunden der Ortsbürgermeisterin

Die Sprechstunden der Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann finden **montags von 16.00 – 18.00 Uhr** und nach Vereinbarung im Rathaus der Ortsgemeinde Jockgrim, Maximilianstraße 36, statt.

Ziegeleimuseum

Öffnungszeiten

Mittwoch 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Sonntag 0.00 Uhr – 17.00 Uhr

Weite Information erhalten Sie in der Ortsgemeinde Jockgrim, Tel: 07271-5 28 95

Sitzung des Gemeinderates Jockgrim

Am **Donnerstag, dem 17.05.2018**, findet um **19:00 Uhr** im Bürgerhaus, Sitzungssaal, Untere Buchstraße 24, eine Sitzung des Gemeinderates Jockgrim statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beratung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018
- Wiederholende Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen
- Schöffenwahl 2018; hier: Aufstellung der Vorschlagsliste für den Amtsgerichtsbezirk Kandel für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
- Antrag auf Überbauung von öffentlicher Gehwegfläche im Rahmen einer geplanten Wärmedämm-Maßnahme in 76751 Jockgrim, Hatzenbühler Str. 19, Flurst.-Nr. 726/22
- Mitteilungen, Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Pachtangelegenheit
- Mitteilungen, Anfragen

Jockgrim, den 07.05.2018

gez.: Sabine Baumann, Ortsbürgermeisterin

Radeln ins Museum

Radeln ins Museum im Ziegeleimuseum eröffnet

Zum 21. Mal lud der Südpfalz Tourismus Landkreis Germersheim zum Aktionstag „Radeln ins Museum – Tag der offenen Museen Südpfalz“ ein. Landrat Dr. Fritz Brechtel eröffnete zusammen mit Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann und Bürgermeister Karl Dieter Wünstel den Aktionstag bei strahlendem Sonnenschein im gut besuchten Ziegeleimuseum Jockgrim. 25 weitere Museen und Ausstellungen waren am Sonntag von 11 – 17.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Der Musikverein Jockgrim sorgte mit schwungvollen Liedern für einen gelungenen Start der Radler. Zwei Mitglieder des Radsportvereins Rheinzabern in Frack und Zylinder zeigten zwei alte Draisinen, die als die Vorläufer des Fahrrads gelten. Mit unter den Gästen waren auch der Parlamentarische Staatssekretär Dr. Thomas Gebhart (MdB), der Landrat der Südlichen Weinstraße Dietmar Seefeld, Ortsbürgermeister Gerhard Beil aus Rheinzabern, Tabakkönigin Ann-Kathrin I aus Hatzenbühl und Vertreter der politischen Gremien.



Traditionell wird der Aktionstag „Radeln ins Museum“ von den Ehrengästen mit großem Spaß „angeradelt“

Bahnhof Jockgrim wird mit dem Prädikat „Wanderbahnhof“ ausgezeichnet



Als Vorstandsvorsteher des Zweckverbands Schienenpersonennahverkehr (ZPSNV) übergab Landrat Dr. Fritz Brechtel zusammen mit Verbandsdirektor Michael Heilmann im Anschluss an die Eröffnung von Radel ins Museum die Plakette „Wanderbahnhof“ an Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann. Auf Initiative von Bürgermeister Karl Dieter Wünstel hatte sich die Ortsgemeinde Jockgrim beim ZPSNV um das Prädikat beworben.

Der ZPSNV zeichnet Bahnhöfe und Haltepunkte aus, an denen die Belange der Wanderer besonders berücksichtigt werden. Zu den Kriterien gehören eine Infotafel für Wanderer direkt am Haltepunkt, die Kennzeichnung des Bahnhaltendes in den Medien der Gemeinde (Broschüren und Internet) und vor allen Dingen eine gute Anbindung des Haltepunktes an attraktive Wanderwege:

- Der Haltepunkt Jockgrim liegt an einer Etappe des Drei-Zabern-Weges, der auf einer Länge von insgesamt 170 Kilometern durch die Südpfalz bis ins Elsass führt.
- Der Otterbachbruch-Rundweg führt zwischen Rheinzabern und Jockgrim in das Naturschutzgebiet Otterbachbruch am Rande des Bienwaldes.
- Der Lina-Sommer-Rundweg, der der Heimatdichterin gewidmet ist, beginnt am Lina-Sommer-Platz im Jockgrimer Hinterstädtel Baumann und Wünstel freuen sich über die Auszeichnung des ZPSNV. Der S-Bahnanschluss von Jockgrim sei ein wichtiger Faktor für die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger von Jockgrim. Darüber hinaus sei er ein attraktiver Ausgangspunkt für Wanderer und Radler, die gerne den ÖPNV für ihre Touren nutzen.



v.l.n.r.: Erich Sengel, Günther Röther, Landrat Dr. Fritz Brechtel, Thorsten Rheude (Mitglied des Kreistags), Parlamentarischer Staatssekretär Dr. Thomas Gebhart (MdB), Verbandsdirektor Michael Heilmann, Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann, Bürgermeister Karl Dieter Wünstel

Georg Reis spendet Solarstraßenleuchte

Georg Reis, Geschäftsführer der Firma REGO GmbH, hat der Ortsgemeinde Jockgrim eine Solarleuchte im Wert von 3.500 Euro gespendet. Diese erhellt nun die Straße im Bereich der Einfahrt zum Anglerheim. Georg Reis fühlt sich der Gemeinde Jockgrim verbunden, seit er in der Ortschronik von Dr. Dieter Rasimus viel Interessantes über seine Verfahren entdeckt hat. So entstand seine Idee, der Gemeinde aus Verbundenheit die Leuchte zu schenken.

Nun traf er sich vor Ort mit Bürgermeister Karl Dieter Wünstel, Ortsbürgermeisterin Sabine Baumann und Dr. Dieter Rasimus. Baumann und Wünstel freuten sich sehr über die großzügige Sachspende. Baumann bedankte sich dafür mit einem der letzten Exemplare der Ortschronik. Reis erläuterte Details der LED-Solar-Leuchte. Er will damit auch die Leistungsfähigkeit seines langlebigen und nahezu wartungsfreien Produkts vor Ort beweisen – gegenüber künftigen Bestellungen wäre er aufgeschlossen.

Bei der mit einem Designpreis ausgezeichneten Leuchte handelt es sich um eine pulverbeschichtete Solarleuchte mit einem im Lichtmast integrierten Akku sowie intelligenter Steuerung. Die Lebensdauer des Akkus beträgt 15 Jahre, für das LED-Leuchtmittel liegt sie bei 100.000 Stunden, also fast 25 Jahren. Dank des kabellosen Einbaus ist es weder notwendig, Straßen oder Wege aufzureißen, noch Wurzeln von Bäumen oder Sträuchern zu beschädigen.

Reis zeigte sich sehr zufrieden mit dem Standort seiner Spende. Die Lampe hat neben dem Platz am Anglerheim auch weitere repräsentative Standorte, zum Beispiel auf Schloss Neuschwanstein.